

NovaFlex SharkSkin
by BASF

BASF

We create chemistry

Anlegerforum der DSW

Andrea Wentscher, IR Managerin Privatanleger
Industrieclub Düsseldorf, 15. Mai 2024

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

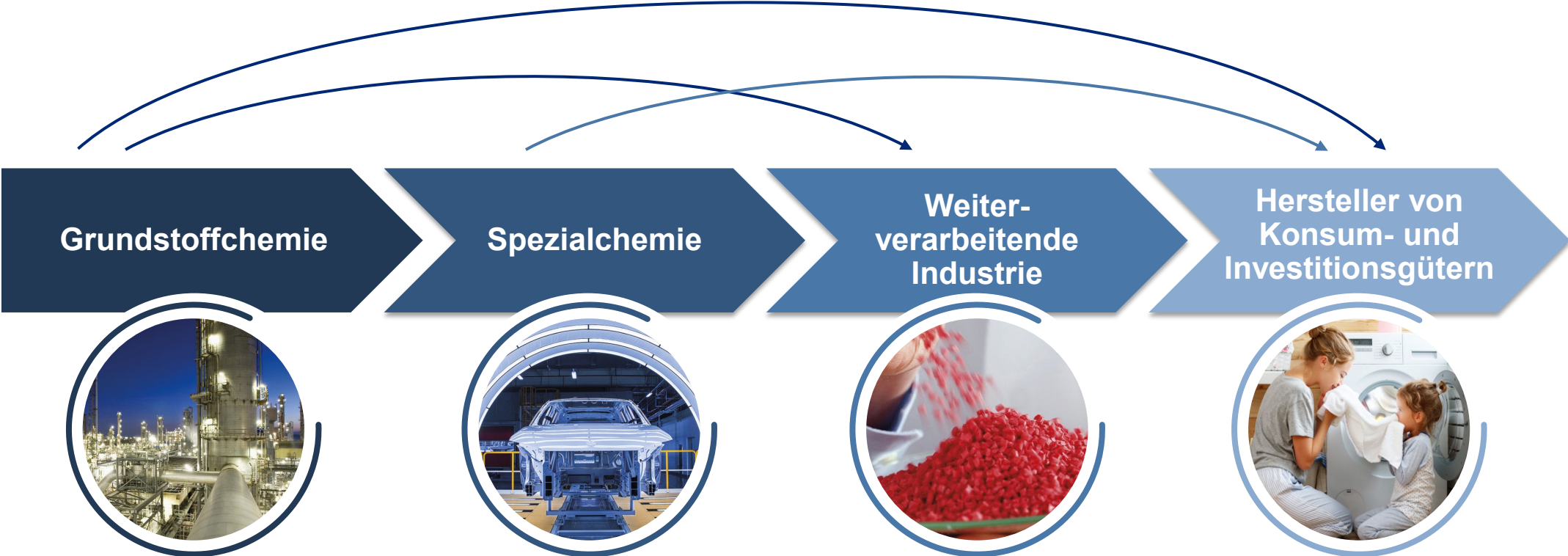
Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Kapitel Chancen und Risiken auf den Seiten 173 bis 183 des BASF-Berichts 2023 genannten Faktoren. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Präsentation getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



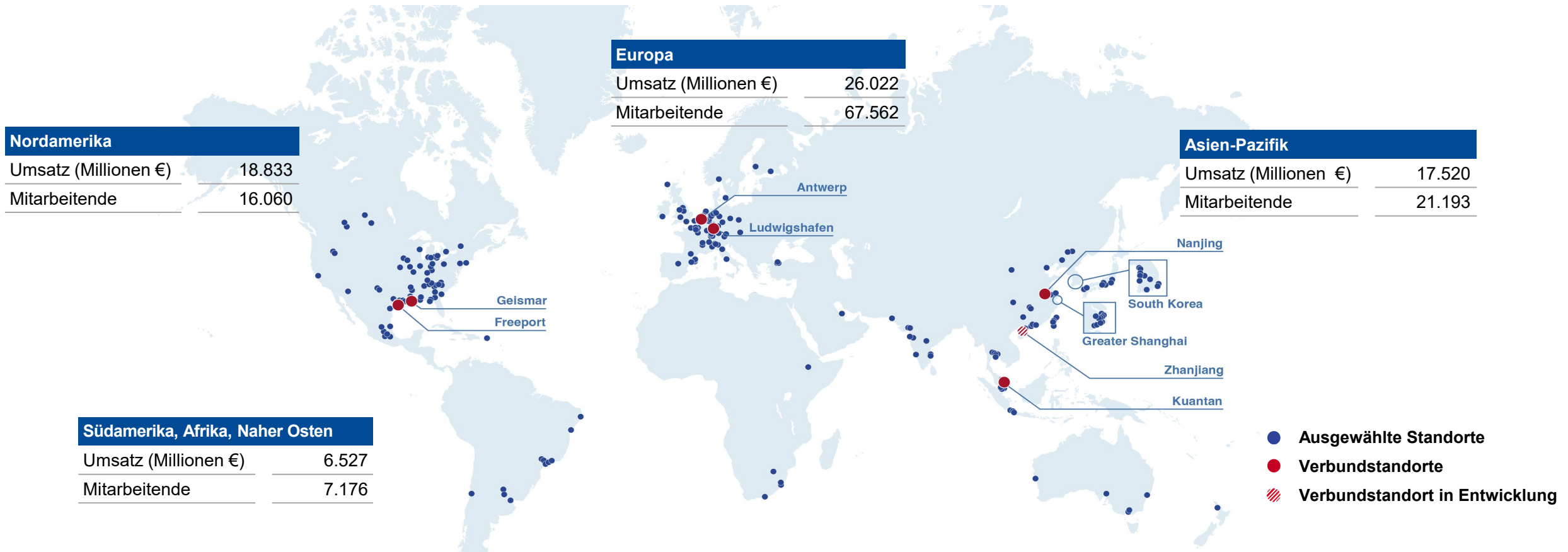
Agenda

- 1. BASF im Überblick**
2. Wachstumsprojekte
3. Nachhaltigkeitsziele

Chemie steht am Anfang von fast allen Wertschöpfungsketten



Wir sind in allen Regionen in der Nähe unserer Kunden präsent



BASF-Umsatz nach Branchen 2023

Direkte Kunden	> 20%	Chemie und Kunststoffe Transport (jeweils)
	10–20%	Landwirtschaft Konsumgüter (jeweils)
	< 10%	Bauindustrie Elektronik Energie und Rohstoffe Gesundheit und Ernährung (jeweils)



Die Segmente der BASF-Gruppe



Chemicals

Das Segment Chemicals versorgt die anderen BASF-Segmente sowie Kunden mit Basischemikalien und Zwischenprodukten.

- Umsatz 2023: 10.369 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.167 Millionen €



Materials

Im Segment Materials produzieren wir moderne Werkstoffe und Vorprodukte für Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrien.

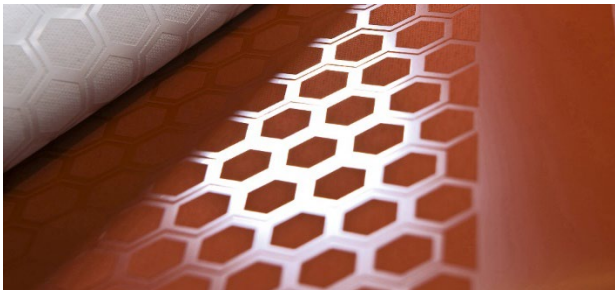
- Umsatz 2023: 14.149 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.650 Millionen €



Industrial Solutions

Das Segment Industrial Solutions entwickelt und vermarktet Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen

- Umsatz 2023: 8.010 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 965 Millionen €



Surface Technologies

Im Segment Surface Technologies stellen wir chemische Lösungen für Oberflächen und Fahrzeugserienlacke sowie Batteriematerialien und Katalysatoren bereit.

- Umsatz 2023: 16.204 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.520 Millionen €



Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care produziert Inhaltsstoffe für Konsumgüter, etwa in den Bereichen Human- und Tierernährung sowie Reinigungsmittel und Körperpflege.

- Umsatz 2023: 6.858 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 565 Millionen €



Agricultural Solutions

Das Segment Agricultural Solutions ist integrierter Lösungsanbieter von Saatgut, Pflanzenschutzmitteln sowie digitalen Lösungen für die Landwirtschaft.

- Umsatz 2023: 10.092 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 2.270 Millionen €

Sonstige nicht auf der Folie abgebildet:
Umsatz 2023: 3.220 Millionen €, EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: -466 Millionen €

BASF-Gruppe 2023

Finanzkennzahlen	2023	2022	Änderung
	Millionen €	Millionen €	%
Umsatz	68.902	87.327	-21,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	7.671	10.762	-28,7
EBITDA	7.180	10.748	-33,2
EBIT vor Sondereinflüssen	3.806	6.878	-44,7
EBIT	2.240	6.548	-65,8
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	225	-627	.

Umsatzentwicklung	Menge	Preis	Portfolio	Währungen
2023 vs. 2022	↓ -8,4 %	↓ -10,0 %	↓ -0,2 %	↓ -2,5 %

BASF-Gruppe 1. Quartal 2024

Finanzkennzahlen	Q1 2024	Q1 2023	Change
	Million €	Million €	%
Umsatz	17.553	19.991	-12,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.712	2.864	-5,3
EBITDA	2.655	2.811	-5,6
EBIT vor Sondereinflüssen	1.754	1.931	-9,2
EBIT	1.689	1.867	-9,5
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.368	1.562	-12,4

Umsatzentwicklung	Menge	Preis	Portfolio	Währungen
Q1 2024 vs. Q1 2023	↑ +0,5 %	↓ -10,4%	↓ -0,1 %	↓ -2,2 %

Prioritäten für die Mittelverwendung

1 Organisches Wachstum

- Sachinvestitionsbudget 2024: 6,2 Milliarden €
- Rund 2 Milliarden € an Forschungs- und Entwicklungskosten pro Jahr

2 Progressive Dividende

- Praxis, die Dividende pro Aktie jedes Jahr zu erhöhen oder zumindest auf dem Niveau des Vorjahres zu halten
- Starke Bilanz und hohe Eigenkapitalquote¹ unterstützen Dividendenpolitik

3 Portfolio- management

- Stärkung des Portfolios durch ausgewählte M&A-Aktivitäten unter Wahrung der Preisdisziplin
- Fokussierung des Portfolios durch weitere Devestitionsmaßnahmen

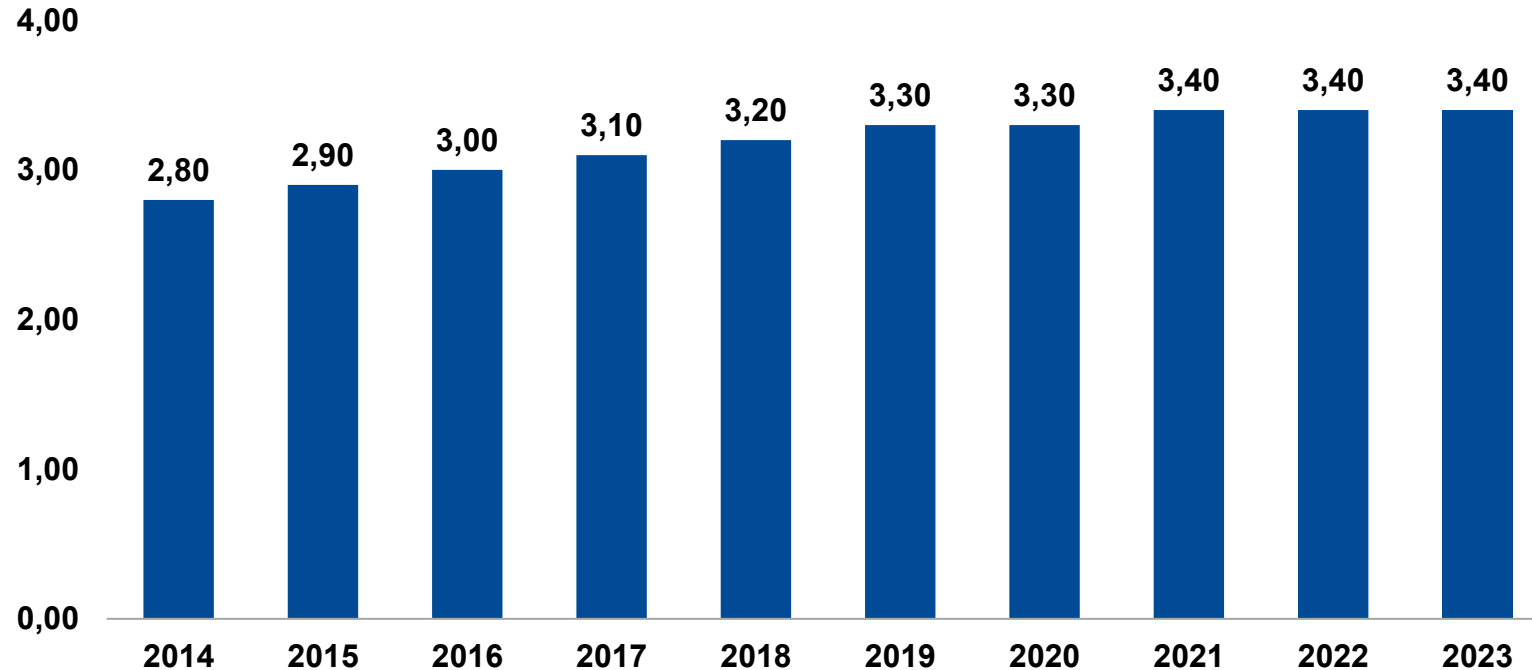
4 Aktien- rückkäufe

- Aktienrückkäufe sind Teil unseres Instrumentariums, werden aber derzeit nicht genutzt
- Rückkauf eigener Aktien für ~1,4 Milliarden € zwischen Jan. 2022 und Feb. 2023

Attraktive Aktionärsrendite – auch in schwierigen Zeiten

Dividende pro Aktie

€



- Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 3,40 € je Aktie
- Insgesamt wurden 3,0 Milliarden €² ausgeschüttet, wovon 90 % durch unseren Free Cashflow 2023 gedeckt sind
- Dividendenrendite von 7,0 % auf Basis des Aktienkurses von 48,78 € am Jahresende 2023

Rendite¹ 4,0 % 4,1 % 3,4 % 3,4 % 5,3 % 4,9 % 5,1 % 5,5 % 7,3 % 7,0 %

¹ Dividendenrendite auf Basis des Aktienkurses am Jahresende

² Basierend auf den 892.522.164 ausstehenden Aktien zum 31. Dezember 2023

Ausblick 2024 für die BASF-Gruppe

Ausblick 2024

EBITDA vor Sondereinflüssen	8,0 Milliarden € – 8,6 Milliarden €
Free Cashflow	0,1 Milliarden € – 0,6 Milliarden €
CO ₂ -Emissionen	16,7 Millionen – 17,7 Millionen Tonnen

Zugrundeliegende Annahmen

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: 2,3 %
- Wachstum Industrieproduktion: 2,2 %
- Wachstum Chemieproduktion: 2,7 %
- Durchschnittlicher Euro/Dollar-Wechselkurs: 1,10 US\$/€
- Durchschnittlicher Jahres-Ölpreis (Brent): 80 US\$/Barrel



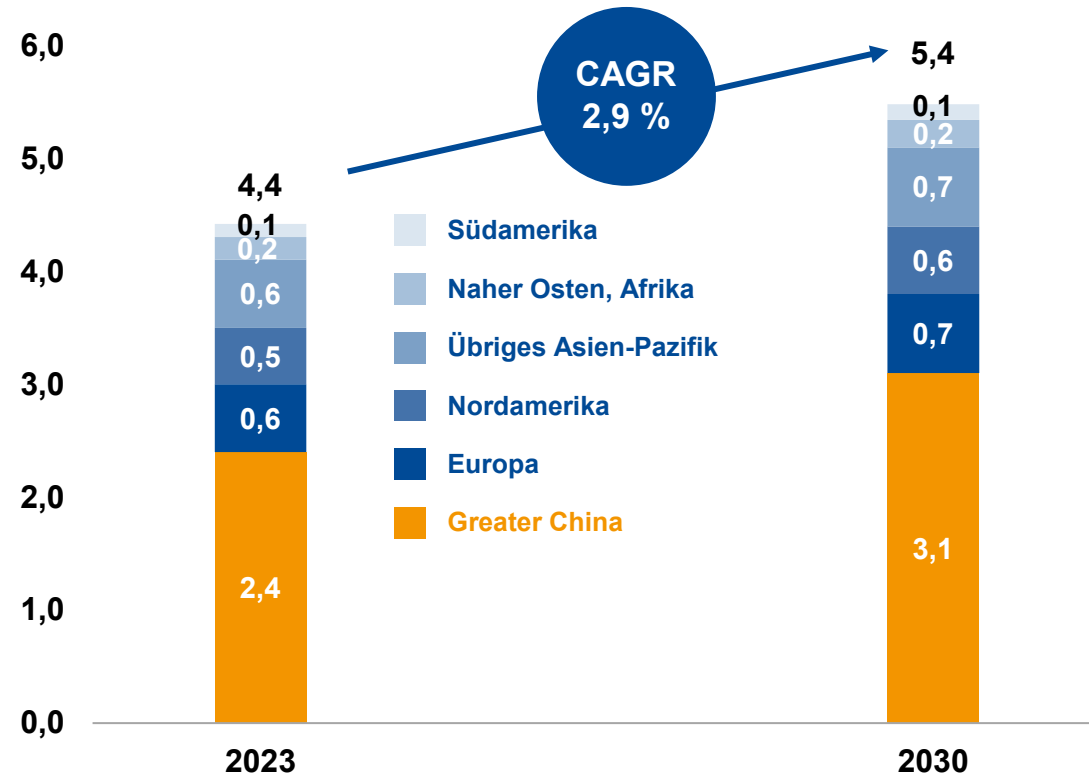


Agenda

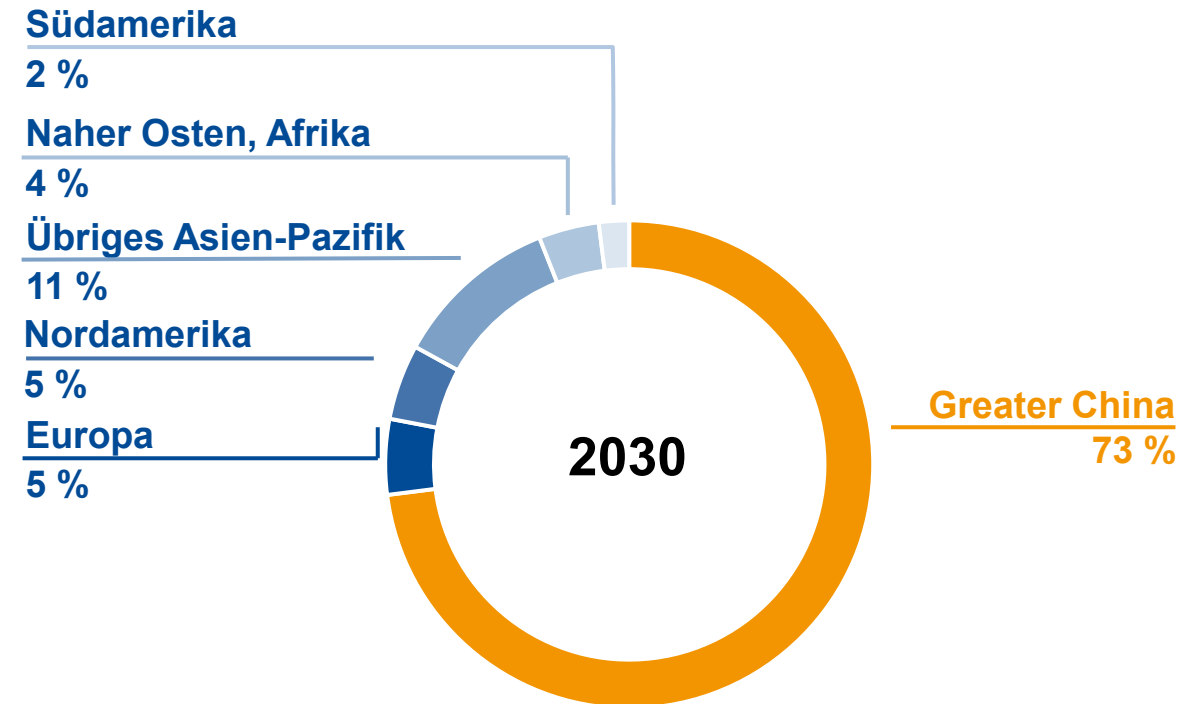
1. BASF im Überblick
- 2. Wachstumsprojekte**
3. Nachhaltigkeitsziele

China ist der Wachstumsmotor für die weltweite Chemieproduktion: ~75 % des Wachstums werden bis 2030 aus Greater China kommen

Reale Chemieproduktion¹ Billionen US\$



Anteil am absoluten Wachstum der Chemieproduktion nach Regionen %



Quelle: BASF ¹ Reale Chemieproduktion ohne Pharma, US\$ Basisjahr 2015
Aufgrund von Rundungen lassen sich einzelne Werte nicht zu den dargestellten Summen addieren
CAGR: durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (Compound Annual Growth Rate)



Juni 2022



April 2024

BASF-Verbundstandortprojekt in Zhanjiang ist auf gutem Weg

Projektdurchführung innerhalb des Zeit- und Kostenplans

- Zweite Downstream-Anlage (TPU) wurde im September 2023 erfolgreich in Betrieb genommen
- Deutliche Ausweitung der Bautätigkeit mit derzeit täglich über 22.000 Arbeitern auf der Baustelle
- Stringente Projektabwicklung; vorteilhaftes Beschaffungsumfeld in China wird genutzt



Attraktive Finanzierungsbedingungen in China

- Wir finanzieren den Verbundstandort Zhanjiang mit einer Kombination aus Eigenkapital (20 %) und Fremdkapital (80 %)
- Das Eigenkapital wird durch Dividenden von bestehenden BASF-Gruppengesellschaften in China finanziert
- Die Fremdfinanzierung wird über den chinesischen Kapitalmarkt und lokale Banken erfolgen

Anteil an Chemieprodukten in Elektrofahrzeugen höher – Kathodenmaterialien stellen größte Wachstumsmöglichkeit dar

Anteil an Chemieprodukten pro Fahrzeug

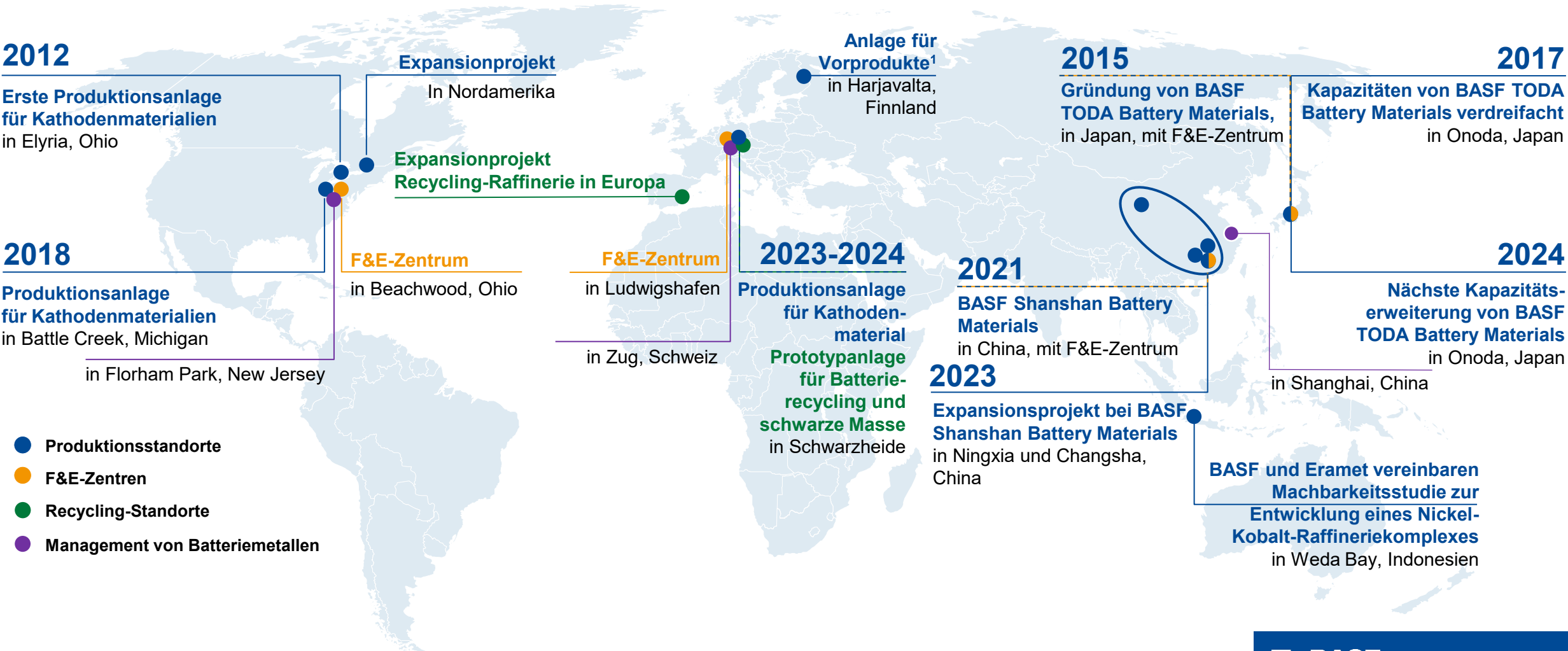


Das Kathodenmaterial – die Schlüsselkomponente einer jeden Batteriezelle – erhöht den Anteil an Chemieprodukten im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor um mehr als das Doppelte

¹ Nur repräsentativ für die relative Veränderung der prognostizierten Umsätze

² Abgaskatalysator im Vergleich zu Kathodenmaterial (beide inkl. Metalle)

BASF verfügt über Produktionsanlagen und F&E-Zentren in direkter Nähe zu wichtigsten Märkten für Elektrofahrzeuge



- Produktionsstandorte
- F&E-Zentren
- Recycling-Standorte
- Management von Batteriemetallen

Die Karte gilt nur als Anhaltspunkt. ¹ Die notwendige Genehmigung durch die zuständigen Behörden ist erfolgt. Die Inbetriebnahme der Anlage ist nach rechtskräftigem Abschluss des Einspruchsverfahrens geplant.



Agenda

1. BASF im Überblick
2. Wachstumsprojekte
- 3. Nachhaltigkeitsziele**

Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen von BASF

2030

25 %

Reduktion **Scope 1**
und **Scope 2**
CO₂-Emissionen
(gegenüber 2018)

15 %

Reduktion spezifische
Scope 3.1
CO₂-Emissionen
(gegenüber 2022)¹

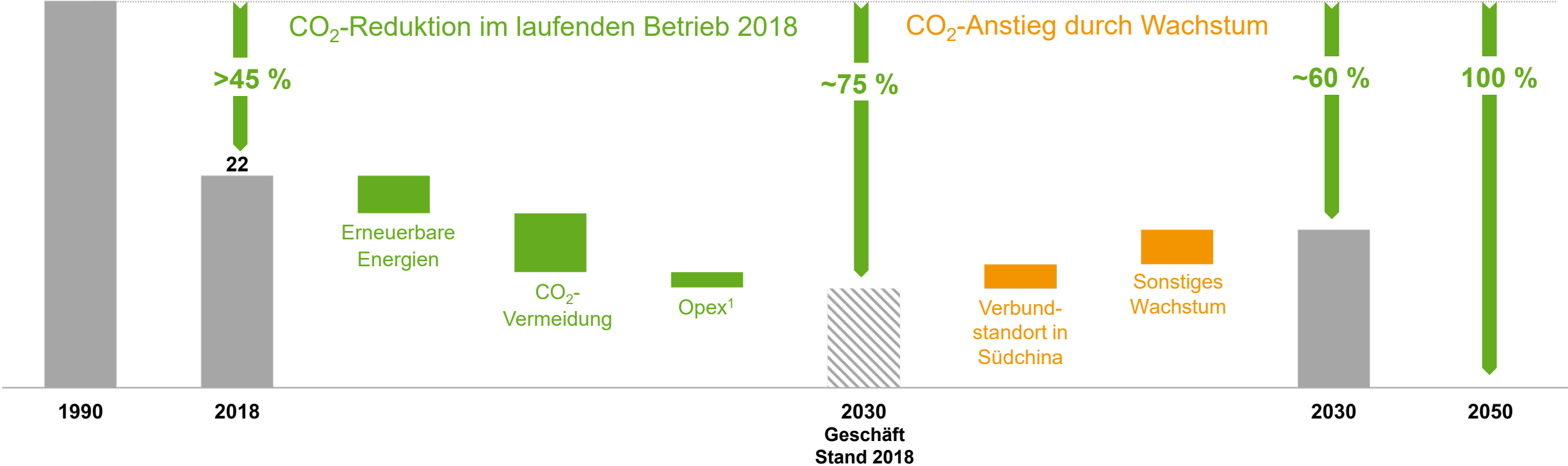
2050

Netto-Null
Scope 1, Scope 2
und **Scope 3.1**
CO₂-Emissionen

Unser Weg zur Reduzierung der CO₂-Emissionen von 1990 bis 2050

BASF-Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) 1990–2050

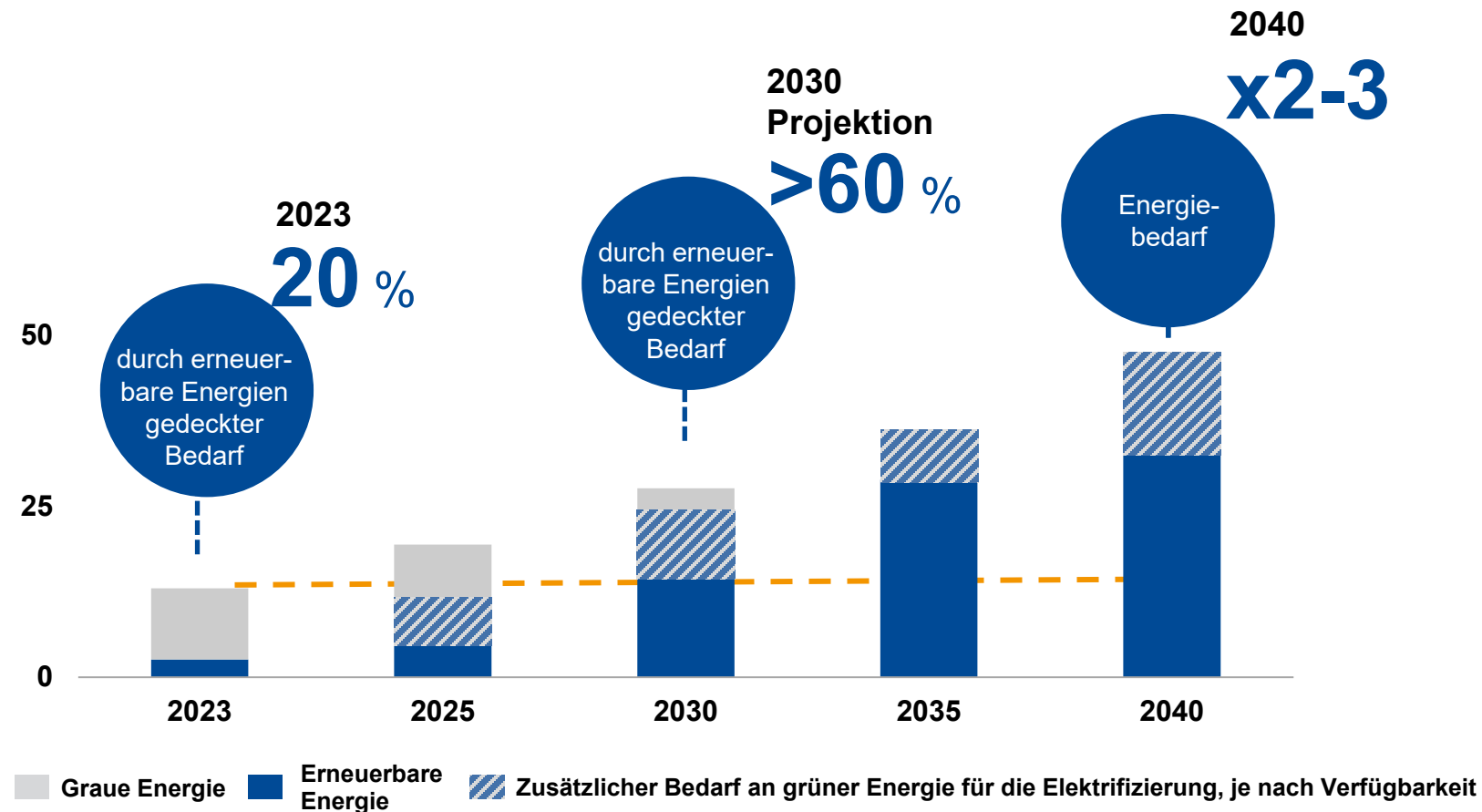
Millionen Tonnen



¹ Operational Excellence Maßnahmen, die entweder dem Bereich erneuerbare Energien oder CO₂-Vermeidung angerechnet werden.

Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien als wichtigste Maßnahme der Emissionsreduzierung bis 2025

BASF-Projektion für die weltweite Stromnachfrage und des Angebots an erneuerbaren Energien
Terawattstunden



- BASF strebt an, **bis 2030 mindestens 60 %** ihres Strombedarfs aus **erneuerbaren Quellen** zu beziehen
- **BASF-Stromverbrauch** wird aufgrund der Elektrifizierung voraussichtlich **stark ansteigen**
- BASF verfolgt eine **Make-and-Buy-Strategie**, um den Zugang zu erneuerbarer Energie zu sichern
- **Wirtschaftliche Vorteile** erwartet durch frühzeitige Investitionen in Anlagen für erneuerbare Energie

Wir machen Fortschritte bei Technologien zur CO₂-Vermeidung

eFurnace



eFurnace¹ Demonstrationsanlage in Ludwigshafen mit SABIC und Linde fertiggestellt; Erprobung von Materialverhalten und Verfahren im industriellen Maßstab

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

Wasserelektrolyse



Positiver Förderbescheid für 54-MW-**Wasserelektrolyse**²-Anlage in Ludwigshafen (Hy4Chem-EI) im November 2023 erteilt; Inbetriebnahme im Jahr 2025 geplant

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE UND MOBILITÄT

Aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

CCS-Projekte



BASF und Yara evaluieren weltweites Projekt für **blaues Ammoniak** mit **CCS** in den Vereinigten Staaten³

CCS-Projekt zur Verringerung der CO₂-Emissionen in Antwerpen um 1 Million Tonnen pro Jahr soll 2027 anlaufen



Kofinanziert von der Europäischen Union

¹ Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und finanziert von der Europäischen Union

² Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Land Rheinland-Pfalz

³ Gesamtkapazität von 1,2 bis 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr

Dafür steht BASF

- Wettbewerbsvorteile durch **flexibles Verbundkonzept** für integrierte Produktion
- Strategischer Fokus auf **lokale Produktion für lokale Märkte** und auf **wachstumsstarke Marktsegmente**, wie zum Beispiel Batteriematerialien
- Branchenführer bei der **Gestaltung der Transformation zu Netto-Null-CO₂-Emissionen** mit einem ambitionierten Carbon-Management-Programm
- **Leistungsstarke Innovationen** über ein breites Technologiespektrum, um Lösungen für verschiedene Kundenbranchen anzubieten und unsere Produktivität zu steigern
- Vielfältiges Team von **engagierten, fähigen und kreativen Mitarbeitenden**
- Langfristige **Wertschaffung** für Aktionäre und **attraktive Dividende**



We create
chemistry
for a
sustainable
future

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung

BASF Investor Relations

Telefon: 0621 60-48230

E-Mail: ir@basf.com

Website: www.basf.com/aktie





We create chemistry